

	<p>Objekt: Kanne mit abgeflachten Boden</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W151</p>
--	--

## Beschreibung

Die freigeblasene Kanne, mit Heftnarbe, besteht aus durchsichtig graugrünem Glas. Der gedrückt-birnenförmige Körper, mit eingestochenem Boden, trägt einen langen, nach oben sich verzüngenden Hals mit glockenförmiger Mündung; der Randabschluss wurde heiß verrundet. Die Form der Mündung ist recht ungewöhnlich und mag ein Hinweis darauf sein, dass das Gefäß einem bisher noch unbekanntem Spezialzweck diente. Verziert wurde sie mit einem linksläufigen Spiralfaden, der sie in ca. sieben Windungen umspult. Einen zweiten, ebenfalls linksläufigen Faden hat der Glasbläser auf dem unteren Halsabschnitt aufgelegt - hier in fünfeinviertel Windungen. Danach wurde der locker tordierte Fadenhenkel angebracht: Er sitzt auf der Schulter auf; am Rand wurde er mit einer Falte befestigt und das überschüssige Glas wurde abgebrochen.

Den Körper ziert von der Schulter bis zur Bodenmitte ein Oberflächenmuster, bestehend aus Spiralrippen, die sich von links oben nach rechts unten erstrecken. Hergestellt wurde der Dekor, indem der Glasbläser das Gefäß durch Blasen in eine Vorform vorab-reliefierte. Die Kanne ist unversehrt. Außen wie innen ist das Glas korrodiert und irisiert goldschimmernd grün.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 11,5 cm, Durchmesser: 7,4 cm, Durchmesser: 5,4 cm, Gewicht: 55 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	380-450 n. Chr.
	wer	

	wo	Palästina
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart